

Zeitschrift: Puls : Drucksache aus der Behindertenbewegung
Herausgeber: Ce Be eF : Club Behinderter und Ihrer FreundInnen (Schweiz) [1986-1992]; Anorma : Selbsthilfe für die Rechte Behinderter (Schweiz) [ab 1993]
Band: 34 (1992)
Heft: 2: Sprache Macht Sklaven

Vorwort: Editorial
Autor: Helbling-Mauchle, Thea

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Liebe Leser, liebe Leserinnen

Überlegen Sie kurz: Wieviele Mitteilungen haben Sie heute schon gemacht oder entgegengenommen? Angefangen beim ersten «Guten Morgen, wie geht's?» bis zur Pizzabestellung am Abend?

Sie werden es kaum schaffen, auch nicht mal für den heutigen Tag, einen Überblick über Ihre «Kommunikationshandlungen» zu gewinnen.

Unsere Gesellschaft ist geprägt von enormem Informations-Überfluss, und wir überreizten TeilnehmerInnen dieses Info-Systems haben alle Sinne voll zu tun, um die wichtigen von den nutzlosen Informationen zu unterscheiden. Bestimmt wissen auch Sie, dass man jetzt Shampoo und Pflegespülung in der gleichen Flasche bekommt und es bei McDonalds neuerdings Crevettensalat gibt.

In allen Lebensbereichen wird die Sprache zu unzähligen Zwecken verwendet. Sie ist ein Werkzeug, das orientieren, manipulieren, verführen und vieles mehr kann.

In der vorliegenden **PULS**-Ausgabe haben wir einen Zusammenhang zwischen **Sprache und Behinderung** hergestellt. Wir sind der Frage nachgegangen, wie und in welchem Sinn Sprache verwendet wird. Was wird gesagt, und was ist damit gemeint? Lesen Sie also **mit** und lassen Sie sich sensibilisieren für den Sprachgebrauch, dem Sie alltäglich begegnen, den Sie selber praktizieren.

Thea Helbling - Mauchle